

REPUBLIQUE TUNISIENNE MINISTERE DE L'EDUCATION ET DE LA FORMATION EXAMEN DU BACCALAUREAT SESSION DE JUIN 2008		NOUVEAU REGIME
SECTIONS :	TOUTES SECTIONS	
EPREUVE :	ALLEMAND	DUREE : 1h30

TEXT :

Claudia, 17, bekommt ein bisschen Geld von ihrer Mutter. Den Rest muss sie in den Schulferien selbst verdienen. Deshalb arbeitet sie jetzt als Kellnerin in einem Restaurant. Den Job hat sie in einer Anzeige in der Zeitung gefunden.

Die Arbeit ist sehr anstrengend: „Ich arbeite von 9.30 bis 18.30 Uhr, manchmal ohne richtige Pause“, sagt sie. Jetzt macht ihr der Job Spaß. „Ich verdiene nicht schlecht, bekomme viel Trinkgeld und habe sehr nette Kolleginnen, die mir bei Problemen helfen“, erklärt sie, „außerdem habe ich am Wochenende frei. Da habe ich dann Zeit für meine Hobbys und für meine Freunde.“

Trotzdem will Claudia nicht für immer als Kellnerin arbeiten: „Ich möchte später in einem Hotel oder in einem Reisebüro arbeiten. Das finde ich viel interessanter“, sagt sie.

Juma 1/92

I – LESEVERSTEHEN (6 Punkte)

Richtig oder falsch ? Kreuzen Sie an ! (3 P)

- 1- Claudia bekommt Geld von ihrer Mutter.
- 2- Sie ist Kellnerin von Beruf.
- 3- Das ist ihr Traumjob.
- 4- Das Restaurant bietet ein gutes Arbeitsklima.
- 5- Sie ist mit ihrem job zufrieden, obwohl sie lange arbeiten muss.
- 6- Sie hat Zeit für ihre Hobbys, obwohl sie am Wochenende arbeiten muss.

richtig	falsch
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Was passt? Kreuzen Sie an ! (1 P)

7- Claudia arbeitet in den Ferien,

- a- weil sie Geld braucht.
- b- weil sie den Job interessant findet.
- c- weil sie Probleme mit ihrer Mutter hat.

8- Claudia findet den Job anstrengend,

- a - weil sie den ganzen Tag arbeiten muss.
- b - Weil sie Probleme mit ihren kolleginnen hat.
- c - Weil sie manchmal Überstunden machen muss.

Antworten Sie in Satzform ! (2 P)

9- Warum ist Claudia mit ihrer Arbeit im Restaurant zufrieden?

.....
.....

10- Arbeiten Sie gern in den Ferien? Warum (nicht)? (Nennen Sie zwei Gründe!)

II – WORTSCHATZ (4 Punkte)

1) Was passt wo? Ordnen Sie die Wörter zu ! (2 P)

Unterricht – Autobahn – Blumenstrauß – Straße – Stundenplan – Kreuzung – Handy – Ausbildung

Schule	Verkehr	Geschenke
.....
.....
.....

2) Ergänzen Sie ! (2 P)

wohnt – teuer – Restaurant – studiert – gut – Tisch – Mutter - Hunger

Mathias, 20, an der Uni. Er allein. Wenn er aus der Uni kommt, hat er oft, aber es steht für ihn kein Essen auf dem Er kann auch nicht kochen. Im kann er nicht essen. Das ist für ihn zu Deshalb denkt er oft an seine

III – GRAMMATIK (5 Punkte)

1) Ergänzen Sie die Präpositionen! (2 P)

- Freitag haben wir eine Prüfung in Mathe.
- Ich stehe jeden Tag 7 Uhr auf.
- Juli haben wir Ferien.
- Kemal kommt der Türkei.
- Wir fliegen morgen Berlin
- dem Abitur will Petra Medizin studieren.
- 2000 2006 hat Anis die Grundschule besucht.

2) Ergänzen Sie die Endungen! (1,5 P)

-e , -es , -en , --

Fadi beschreibt seine Wohnung :

„ Seit einem Monat wohnen wir in unserer neu..... Wohnung. Sie ist im zweit..... Stockwerk. Wir haben drei klein..... Schlafzimmer und ein groß..... Wohnzimmer. Die Küche ist sehr praktisch..... Hoffentlich haben wir auch nett..... Nachbarn.“

